APPLICATIONS

Wagenübergänge (Jumper) bei Schienenfahrzeugen

Der Wagenübergangsbereich ist die Schnittstelle zwischen zwei Schienenfahrzeugen. Er ermöglicht den sicheren Durchgang von Fahrgästen und gewährleistet die mechanische sowie elektrische Verbindung technischer Systeme z.B. Energieversorgung, Sensorik und Steuerung. Als eine der dynamisch am stärksten beanspruchten Zonen müssen die sogenannten Jumper-Kabel zwischen den Waggons dauerhafte Biege-, Torsions- und Zugbewegungen aufnehmen sowie Witterungseinflüssen, großen Temperaturbereichen und hohen mechanischen Belastungen standhalten. Ergänzend setzen hohe Anforderungen an Brandschutz und Normkonformität klare sicherheitsrelevante Rahmenbedingungen im Bahnsektor.

Herausforderung

- Extreme Bewegungen
- Vibrationen, Stöße und Abrieb
- Witterung und extreme Temperaturen
- Schwer zugänglicher Einbauraum

Lösung (Produkteigenschaften)

- Hochflexible, langlebige Systeme
- Sichere Zugentlastung und Befestigung
- Relevante Zertifizierungen (EN 45545)

Produktempfehlung

- ROHRflex PA 12+ / PA 12F+
- RQM-Halter mit bewegl. MOVE-Einleger
- RQGK / RQGKZA / RQBK90 / RQBK45DR
- RQT-PA / RQY-PA / RQPRO-S

Um die Daten-, Signal- und Stromversorgung im hoch beanspruchten Jumperbereich zu gewährleisten sind geeignete und hochwertige Kabelschutzprodukte entscheidend, um diese langlebig vor mechanischen und klimatischen Belastungen zu schützen. So werden wichtige Funktionen im Schienenfahrzeug sichergestellt.

ROHRflex PA 12F+

RQBK90DR

RQGKST

RQM